

Sicherheit und Gesundheit in Unternehmen fördern

SRH Hochschule für Gesundheit lädt am 27. April 2023 zu einem Online Health and Study Talk mit Absolvent:innen des Master-Studiengangs Arbeits- und Organisationspsychologie ein.

„Mit unserem innovativen Master-Studiengang Arbeits- und Organisationspsychologie möchten wir Unternehmen dabei unterstützen, sichere und gesunde Arbeit für die Beschäftigten anzubieten. Wir befähigen unsere Studierenden, in den Bereichen Arbeitssicherheit und betriebliche Gesundheit verschiedene psychologische Tätigkeiten inhaltlich und gesetzlich umzusetzen und damit gesunde Arbeit zu fördern“, erläutert Prof. Dr. Sabine Rehmer, Studiengangsleiterin im Master-Studiengang Arbeits- und Organisationspsychologie an der SRH Hochschule für Gesundheit.

Um Interessierten einen Einblick in das Studium und die anschließenden Karrieremöglichkeiten zu geben, lädt die SRH Hochschule für Gesundheit anlässlich des Welttages für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, der jährlich am 28. April begangen wird, bereits am 27. April zu einem Online Health and Study Talk mit Absolvent:innen des Studiengangs ein. Unter dem Thema „Wie fördern Arbeits- und Organisationspsycholog:innen die Sicherheit und Gesundheit in Unternehmen?“ werden diese mit Prof. Dr. Sabine Rehmer über ihre Erfahrungen nach dem Studium sprechen. Die Absolvent:innen stellen ihre beruflichen Tätigkeiten vor und zeigen auf, wie sie zur Förderung von Sicherheit und Gesundheit in Unternehmen beitragen.

Der Master-Studiengang mit dem Schwerpunkt Sicherheit und Gesundheit in der Arbeitswelt bereitet die Studierenden in vier Semestern auf die vielfältigen Karrieremöglichkeiten in den Bereichen Personal, Organisation, Arbeitssicherheit und betriebliches Gesundheitsmanagement vor. Dabei findet das Studium in einer für die Hochschule typischen Blockstruktur statt, wodurch es sich optimal mit dem Beruf und privaten Anforderungen vereinbaren lässt. Zudem kann Gelerntes auf diese Weise direkt in der Praxis angewendet werden.

Eine Besonderheit ist auch, dass Studierende keinen Bachelor-Abschluss in Psychologie mitbringen müssen, der Abschluss kann auch in anderen Studienrichtungen wie z. B. Betriebswirtschaftslehre, Erziehungswissenschaft oder Sportwissenschaft erfolgt sein. In das Studium sind dann ohne zusätzliche Kosten weitere Abschlüsse integriert: die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit, zum/zur psychologischen Ersthelfer:in sowie ein Zertifikat als Stressmanagementtrainer:in.

Interessierte können sich für die kostenfreie Online-Veranstaltung, die am 27. April 2023 ab 17 Uhr stattfindet, hier unverbindlich anmelden: <https://eveeno.com/819645592>